

	<p>Object: Branntweinglas mit Monogramm Friedrich Wilhelms I.</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Glas</p> <p>Inventory number: XIII 708</p>
--	---

Description

Trichterförmige Kupa über zweistufiger Fußplatte mit eingestochener Luftblase aus sehr dickem, farblosem Glas, Abrissnarbe am Boden. Auf der Kuppawandung in einem als bekrönten Ordensstern konzipierten Medaillon das ligierte Monogramm "FWR" für Friedrich Wilhelm Rex in Mattschnitt. Mündungsrand verwärmt.

Ein Pendant befindet sich ebenfalls im Bestand der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (Inv. Nr. XIII 709). Der Hersteller ist nicht eindeutig zu bestimmen. Viele brandenburgisch-preußische Weißglashütten stellten derartige Wirtshaus-Gläser in größerer Stückzahl her, wenngleich das geschnittene Monogramm eine Besonderheit ist. Formgleiche Branntweingläser, sogenannte "Gutschergläser", wurden auch außerhalb Brandenburgs gefertigt, etwa in Hannover. Dort hatten sie mitunter einen angeschmolzenen Blaurand (vgl. Rohr, Lauensteiner Glas, 1991, Kat. Nr. 206.3, S. 144). Das Monogramm grenzt das Entstehungsdatum auf die Regierungszeit Friedrich Wilhelms I. zwischen 1713 und 1740 ein. Das Glas wurde 1990 bei der Kunst und Antiquitäten GmbH, Mühlenbeck, erworben.

Verena Wasmuth

Basic data

Material/Technique:	Glas / geblasen, geformt, geschnitten
Measurements:	Höhe: 11.50 cm; Durchmesser: 6.50 cm Wandung: 0.40 cm

Events

Created	When	1713-1740
	Who	
	Where	Margraviate of Brandenburg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frederick William I of Prussia (1688-1740)
	Where	

Keywords

- Branntweinglas
- Drinking glass
- Glasbecher
- Glasschnitt
- Monogram